

15.11.2022

## Kleine Anfrage 760

der Abgeordneten Tülay Durdu, Carolin Kirsch, Jochen Ott, Lena Teschlade SPD

### **Ostumgehung Pulheim dringend erforderlich – Umsetzung schnellstmöglich angehen!**

Die Ostumgehung Pulheim befindet sich seit 2018 im vorrangigen Bedarf der Planung des Landes NRW.

Sie stellt einen Lückenschluss für das lokale und regionale Verkehrsnetz dar und würde es dem Durchgangsverkehr erlauben, Pulheim ohne weiträumige Umwege zu umfahren. Für die weitere Planung und Realisierung des Pulheimer Stadtkerns, die insbesondere den Bedürfnissen des Radverkehrs Rechnung trägt, ist die weitere Entwicklung beim Durchgangsverkehr maßgeblich.

Wir fragen die Landesregierung

1. In welchem Zeitraum plant die Landesregierung die Ostumgehung Pulheim fertigzustellen?
2. Welche vorbereitenden Maßnahmen für eine Umsetzung sind bisher bereits erfolgt?
3. Welche Planungen der Landesregierung gibt es, um das Straßennetz im Bereich Pulheim vom überregionalen LKW-Verkehr zu entlasten, der zur Vermeidung von Mautkosten oder zur Umfahrung von Staus, oftmals die umliegenden Autobahnen verlässt?
4. Wie hoch wäre die zu erwartende durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) auf der Ortsumgehung Pulheim nach Fertigstellung? (Bitte je Wochentag und unterteilt in Kfz und Schwerlastverkehr angeben)
5. Wie hoch ist die aktuelle tägliche Verkehrsstärke (DTV) der L 183 / K 25 durch Pulheim? (Bitte je Wochentag und unterteilt in Kfz und Schwerlastverkehr angeben)

Tülay Durdu  
Carolin Kirsch  
Jochen Ott  
Lena Teschlade

Datum des Originals: 15.11.2022/Ausgegeben: 16.11.2022